

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Egalisierung / Kratzspachtelung (bei Bedarf)
5. Einstreubelag
6. Einstreuung Coloridflocken
7. Fixieren der Einstreuflocken
8. Matte Versiegelung
9. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
10. Wichtige Hinweise

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen

2. Untergrundvorbereitung

1. **Untergrund und Haftung auf Eignung prüfen**, lose Stücke entfernen
Siehe hierzu unsere -> [separate Info](#) und die Angaben in den technischen Datenblätter der einzelnen Produkte.
2. **Bodenfläche gründlich reinigen, abkehren, absaugen**
evtl. vorhandene **Ölflecke** in Garagen oder Werkstätten müssen entfernt werden. Sehr hilfreich ist hierfür **PCI Entöler**. Bei großflächigen Verunreinigungen empfehlen wir Kugelstrahlen, oder im Extremfall Austausch der betroffenen Flächen.
3. **Löcher und Risse** mit Epoxidharzspachtel **MIPA E90** ausspachteln, oder größere Schadstellen mit **CDS Epoxidharz-Reparaturmörtel** ausbessern

Schnellsuche im Shop

entoeler

e90

cdsrep



Untergrund-Beschaffenheit

Trocken, sauber, fest, frei von Öl, Rost, Fett, losen Teilen und trennenden Substanzen (Zementschlämme, Trennmittel etc.). Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.

Neue Betonböden müssen mindestens 4 Wochen alt sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z.B. Gummiabrieb, Fette, Öle, nicht geeignete Grundierungen u.ä.). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben. (Siehe technisches Datenblatt). Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Strahlen oder Fräsen vorbereiten.

3. Grundierung mit Remmers Epoxy BS 2000 (pigmentiert)

Remmers Epoxy BS 2000 ist eine pigmentierte Grundierung auf Basis eines 2K Epoxidharzes auf Wasserbasis, mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Als Grundierung bzw. als Haftvermittler in Oberflächenschutzsystemen im Boden-und Wandbereich für Lagerhallen, Garagen, Parkhäusern und Balkone

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Eigenschaften

- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Hervorragende Haftung
- Frost- und tauwechselbeständig
- Öl-, Treibstoff-, Heizölresistent
- Abriebfest

Was ist ein 2K Epoxidharz Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Lack](#)

Mischungsverhältniss

nach Gewicht: 85 Teile REMMERS Epoxy BS 2000 :15 Teile Härter

Vorgehensweise

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 60 Minuten verarbeitet werden.**

Auftragsverfahren

Material aufrollen, oder in Bahnen auf dem Boden verteilen, mit einer **Gummirakel** abziehen und mit einer Farbwalze nachrollen. (siehe Werkzeugset)

Schnellsuche im Shop

**pw309355
Werkzeugset-08**



Bei stark saugfähigen Untergründen kann dem Epoxy BS 2000 bis zu 10% Wasser zugegeben werden.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20°C mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen und erneut grundiert werden.

Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden führen.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers Epoxy BS 2000 Epoxidharz Grundierung pigmentiert (farbig deckend)
0,15 – 0,20 kg / m²

Schnellsuche im Shop

bs2000p



Ergiebigkeit je Gebinde

- 2,5 kg Gebinde reicht für ca. 12,5 - 16,7 m²
- 10,0 kg Gebinde reicht für ca. 50,0 - 66,7 m²
- 25,0 kg Gebinde reicht für ca. 125,0 - 167,0 m²

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

4. Kratzspachtelung (bei Bedarf) mit Remmers Epoxy ST100 mit Quarzsand gemischt

Eine Kratzspachtelung ist eine Untergrundvorbehandlung für nachfolgende Beschichtungen.

Sie dient dazu, Öffnungen, Vertiefungen, Risse, Fugen, Poren und Lunken sowie kleinere Unebenheiten zu egalisieren. Die Kratzspachtelung hat ausschließlich die Aufgabe, den Untergrund für nachfolgende Beschichtungen vorzubereiten bzw. zu glätten.

Remmers ST 100 ist ein transparentes Epoxidharzbindemittel als Imprägnierung, Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht und zur Herstellung druckfester Mörtel, Fließmörtel sowie als Einstreuschicht für Einstreubeläge:

Anwendungsbeispiele:

in Verbrauchermärkte, Werkstätten, Fabrikationshallen, Montagebereiche, Lebensmittelindustrie
Fleischereibetrieb, Bäckereien

Mischungsverhältniss

nach Gewicht: 75 Teile REMMERS ST 100 :25 Teile Härter (im Lieferumfang enthalten)

Vorgehensweise

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt.

Dieser Mischung wird dann Remmers Quarz 01/07, im Mischungsverhältnis 1:1 nach Gewichtsanteilen zugegeben und wieder gründlich durchmischt. Verbrauch als Kratzspachtelung ca. 0,85 kg/m² der Mischung und 0,85 kg Quarz 01/07 je mm Schichtstärke. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten verarbeitet werden.**

- Mischung in Streifen grob auf den bereits grundierten Boden schütten und direkt mit eine Zahntraufen / Zahn rakel mit 4 mm Zahnung

gleichmäßig verteilen bzw. abziehen. Fläche nach ca. 5-10 Minuten mit einer Stachelwalze entlüften um Luftblasen zu entfernen.

Zum Begehen der Fläche trägt man sogenannte Nagelsohlen.

Die abgezogene Mischung verläuft zu einer gleichmäßigen Oberfläche.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind.6 Stunden und max. 2 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand ab gestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehrbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft-und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C.



Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers ST 100 Grundierung

ca. 0,85 kg/m² Remmers ST 100 Grundierung

und 0,85 kg Quarz 01/07 je mm Schichtstärke.

Ergiebigkeit je Gebinde je mm Schichtstärke

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 2,94 m²

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 11,76 m²

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 29,41 m²

Nagelsohlen
Zahnrakel 4 mm
Stachelwalze

Schnellsuche im Shop

st100



Schnellsuche im Shop

quarz



Schnellsuche im Shop

nagelsohle
zahnrakel
stachelwalze



4. Einstreubelag mit Remmers Epoxy BS 3000 SG (pigmentiert)

Remmers Epoxy BS 3000 ist ein hochwertiges, vergilbungsarmes farbig deckendes seidenglänzendes 2K Epoxydharz auf Wasserbasis, mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Als Versiegelung im Boden- und Wandbereich bzw. als Bindemittel in gefüllten Oberflächenschutzsystemen für mechanisch und chemisch beanspruchte Flächen (gemäß den Prüfkriterien angelehnt an OS 8, Ausgabe 1990, geprüft)

Anwendungsgebiete

Produktionsräume, Lagerhallen, Garagen, Parkhäuser, Balkone, Erdberührte Flächen, Werkstätten

Eigenschaften

- Seidenglänzend
- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Hoch füllbar
- Mechanisch und chemisch beanspruchbar, befahrbar
- Rutschhemmend ausrüstbar
- Physiologisch unbedenklich, Innenraum geeignet

Mischungsverhältniss

nach Gewicht: 80 Teile REMMERS Epoxy BS 3000 :20 Teile Härter

Vorgehensweise

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt.

Anschließend werden 50% Remmers Selectmix SBL zugegeben und ebenfalls gründlich durchgemischt

Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 30 Minuten verarbeitet werden.

Auftragsverfahren

Remmers Epoxy BS 3000 SG als Einstreubelag wird in der Regel mit einem 2 mm gezahnten Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle nachgerollt.

Verbrauch der Mischung als Einstreubelag ca. 1,5 kg/m².

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Direkt nach dem Aufbringen des Einstreubelags wird die nasse Fläche mit Remmers Coloridflocken abgestreut, im Überschuss (Verbrauch: ca. 0,5- 1 kg/m²) abgestreut. Am nächsten Tag überschüssigen Sand vor dem nächsten Arbeitsgang sauber abkehren bzw. absaugen.

Zum Begehen der frischen Fläche zum Einstreuen des Remmers Coloridflocken gibt es bei uns sogenannte Nagelsohlen. Damit kann man problemlos über die nasse Bodenbeschichtung laufen.

[Schnellsuche im Shop](#)

[nagelsohlen](#) 



Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers Epoxy BS 3000 SG pigmentiert (farbig deckend)
0,1 kg / m²

[Schnellsuche im Shop](#)

[bs3000sg](#) 

Ergiebigkeit als Einstreubelag je Gebinde

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 2,5 m²
10,0 kg Gebinde reicht für ca. 10,0 m²
25,0 kg Gebinde reicht für ca. 25,00 m²

zzgl. Selectmix SBL 0,5 kg je m²

[Schnellsuche im Shop](#)

[selectmix](#) 

4. Fixierung der Coloridflocken mit Remmers Pur Aqua Top 2K M (seidenmatt)

Remmers Pur Aqua Top 2K ist eine seidenglanzende, wässrige, transparente Versiegelung für den Innen- und Außenbereich. Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten.

Anwendungsgebiete

Zur seidenglanzenden Versiegelung von allen Remmers Epoxy- und PUR-Beschichtungen sowie zum Fixieren und Versiegeln von Remmers Flockenbelägen.

Produkteigenschaften

Wässrige, seidenglanzende, transparente und zweikomponentige Versiegelung mit guter UV- und Chemikalienbeständigkeit. PUR Aqua Top 2K SG weist eine hohe Beständigkeit gegenüber heißen Autoreifen auf.

Mischungsverhältnis

nach Gewicht: 87 Teile REMMERS Pur Aqua Top 2K :13 Teile Härter

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteicht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Vorgehensweise

Der Härter (Komponente B) wird der Grundmasse (Komponente A) vollständig unter kräftigem Rühren zugegeben.

Die Masse wird mit Bohrmaschine (220/240V), Rührwerkzeug (Kunststoff ummantelt) und hohen Umdrehungen (mind. > 1500 Umdrehungen/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt. Bei nicht optimaler Mischung der Masse kann es zu Stippenbildung kommen. Das Material muss in diesem Fall mit einem Sieb (100µ-150µ Lacksieb) gesiebt werden.

Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 60 Minuten verarbeitet werden.

Auftragsverfahren

Remmers Pur Aqua Top 2K Material muss vor Gebrauch homogen aufgerührt werden. Es ist sicherzustellen, dass es innerhalb eines Arbeitsganges zu keinem Mehrfach-Auftrag und/oder zu Material-Überlappungen mit bereits angetrocknetem Material kommt.

Verarbeitung mittels Rolle:

PUR Aqua Top 2K mittels geeigneter 25 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5049) gleichmäßig aufbringen. Um Ansätze zu vermeiden, muss die versiegelte Fläche im frischen Zustand mittels einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5040) wie oben beschrieben nachgerollt werden. Die Rollen sind nach spätestens 30 Minuten durch neue zu ersetzen. Angebrochene Gebinde müssen in der gleichen Zeit verarbeitet sein.

Es wird empfohlen -je nach Größe der Fläche - mit mindestens 2 oder mehreren Personen im Kreuzgang zu arbeiten, damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik der Versiegelung gewährleistet werden kann.

Eine oder mehrere Personen legen das Material mit der 25er Epoxy-Rolle in einer Richtung vor. Eine weitere Person rollt die Versiegelung direkt mit der 50er Epoxy-Rolle im Kreuzgang nach und verteilt das Material einheitlich. Die Verteilungswalze sollte vorher satt mit Material getränkt sein. Wichtig ist, dass immer frisch in frisch gearbeitet wird und dass das Material gleichmäßig verteilt wird. Pfützenbildung ist zu vermeiden..

Bei ungleichmäßigen Auftragsstärken, Luftzug und großen Temperaturunterschieden auf der Fläche kann es zu einer uneinheitlichen Oberflächenoptik infolge von Glanzgradunterschieden kommen.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers Pur Aqua Top 2K

0,15 – 0,20 kg / m²

Schnellsuche im Shop

aquatop2k 

Ergiebigkeit als Versiegelung je Gebinde je Arbeitsgang

1,0 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 6,7 m²

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 50,0 - 66,7 m²

4. Versiegelung mit **Remmers Pur Aqua Top 2K M Plus (seidenmatt)**

Remmers Pur Aqua Top 2K ist eine seidenmatt, strukturierte, seidengänzende, wässrige, transparente Versiegelung mit Klasse R11 der Rutschhemmung

Anwendungsgebiete

Zur rutschhemmenden Versiegelung von allen Remmers Epoxy- und PUR-Beschichtungen sowie zum Fixieren und Versiegeln von Remmers Flockenbelägen.

Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

Produkteigenschaften

Wässrige, rutschhemmende, seidengänzende, transparente und zweikomponentige Versiegelung mit guter UV- und Chemikalienbeständigkeit. PUR Aqua Top 2K SG weist eine hohe Beständigkeit gegenüber heißen Autoreifen auf.

Mischungsverhältnis

nach Gewicht: 88 Teile REMMERS Pur Aqua Top 2K Plus :12 Teile Härter

Vorgehensweise

Der Härter (Komponente B) wird der Grundmasse (Komponente A) vollständig unter kräftigem Rühren zugegeben.

Die Masse wird mit Bohrmaschine (220/240V), Rührwerkzeug (Kunststoff ummantelt) und hohen Umdrehungen (mind. > 1500 Umdrehungen/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt. Bei nicht optimaler Mischung der Masse kann es zu Stippenbildung kommen. Das Material muss in diesem Fall mit einem Sieb (500µ) gesiebt werden.

Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 60 Minuten verarbeitet werden.

Auftragsverfahren

Remmers Pur Aqua Top 2K Plus muss vor Gebrauch homogen aufgerührt werden. Es ist sicherzustellen, dass es innerhalb eines Arbeitsganges zu keinem Mehrfach-Auftrag und/oder zu Material-Überlappungen mit bereits angetrocknetem Material kommt.

Verarbeitung mittels Rolle:

PUR Aqua Top 2K mittels geeigneter 25 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5049) gleichmäßig aufbringen. Um Ansätze zu vermeiden, muss die versiegelte Fläche im frischen Zustand mittels einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5040) wie oben beschrieben nachgerollt werden. Die Rollen sind nach spätestens 30 Minuten durch neue zu ersetzen. Angebrochene Gebinde müssen in der gleichen Zeit verarbeitet sein.

Es wird empfohlen -je nach Größe der Fläche - mit mindestens 2 oder mehreren Personen im Kreuzgang zu arbeiten, damit eine gleichmäßige Oberflächenoptik der Versiegelung gewährleistet werden kann.

Eine oder mehrere Personen legen das Material mit der 25er Epoxy-Rolle in einer Richtung vor. Eine weitere Person rollt die Versiegelung direkt mit der 50er Epoxy-Rolle im Kreuzgang nach und verteilt das Material einheitlich. Die Verteilungswalze sollte vorher satt mit Material getränkt sein. Wichtig ist, dass immer frisch in frisch gearbeitet wird und dass das Material gleichmäßig verteilt wird. Pfützenbildung ist zu vermeiden..

Bei ungleichmäßigen Auftragsstärken, Luftzug und großen Temperaturunterschieden auf der Fläche kann es zu einer uneinheitlichen Oberflächenoptik infolge von Glanzgradunterschieden kommen.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

Remmers Pur Aqua Top 2K Plus

0,18 kg / m²

Schnellsuche im Shop

aquatop2kp 

Ergiebigkeit als Versiegelung je Gebinde je Arbeitsgang

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 13,8 m²

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 55,2 m²


Anleitung - Rutschhemmender Multicolorbelag mit Coloridflocken (Rutschhemmklasse R10)

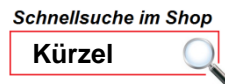
Anwendungsgebiete: mittlere mechanische Belastung, Innenflächen, Schichtdicke 1- 1,5 mm

Eigenschaften: lichteht, rutschhemmend R10, trittschalldämmend

7. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

8. Wichtige Hinweise

Bei dem Untergrund folgenden Systemaufbau können Spuren des Kugelstrahlens, insbesondere in den Überlappungsbereichen nach der Beschichtung sichtbar bleiben. Zur Erzielung einer glatten Oberfläche ist eine pigmentierte Kratzspachtelung/ Rauchtiefenzuschlag erforderlich. Der Verbrauch der Kopfversiegelung ist abhängig vom optischen Anspruch und Farbton. Bei restfeuchten Untergründen eine feuchtigkeitstolerante Dampfsperre einzusetzen (DMP). Arbeitsbereiche mit sehr hohen Rutschhemmungsklassen und großen Wasserverdrängungsräumen bedeuten erhöhten Reinigungsaufwand und erhöhten Reifenverschleiss bei befahrenden Flächen.

Bei optischen Ansprüchen mit geringer mechanischer Beanspruchung ist zum Fixieren das PUR Aqua Top 1 K zu verwenden, da dieses – insbesondere bei dunkleren Farbtönen – zu einer höheren Farbtongleichheit beiträgt.

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig beschichtete Fläche ist am nächsten Tag begehbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch keine Fahrzeuge auf die Fläche stellen.

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden, da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.